

PRESSEMITTEILUNG

6.09.2017

OBERBÜRGERMEISTER SETZT SEINE EIGENE VERWALTUNG UNTER MASSIVEN DRUCK!

„Wir sind schon sehr verwundert über diese Drucksache“, so der Vorsitzende der **CDU**-Ratsfraktion, **Jens Seidel**. Grund für die Verwunderung des **CDU**-Mannes ist die Drucksache zum Investitionsmemorandum „500plus“. Diese will Oberbürgermeister Schostok in einer gemeinsamen Sitzung von OB- und Finanzausschuss kommende Woche die Ratsgremien vorstellen. „Viel Show für eine Informationsdrucksache. Da hätten wir uns inhaltlich mehr erwartet“, zeigt **Seidel** sich enttäuscht.

„Grundsätzlich begrüßen wir die geplanten Investitionen. Nach vielen Jahren von Versäumnissen rot-grüner Politik in Hannover sind sie richtig und wichtig“, erläutert **Seidel**. „Problematisch ist nur: Das ist alles nichts Neues! Neu ist dabei auch nicht, dass das mit der Umsetzung betraute Gebäudemanagement für die geplanten Aufgaben personell nicht ausreichend besetzt ist.“ Dies wisse der Oberbürgermeister ganz genau.

Seidel befürchtet eine Überforderung des am Limit arbeitenden Personals: „Wir gehen nicht davon aus, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neu eingestellt wurden – übrigens erst ein Drittel des vorgesehenen zusätzlichen Personalbedarfs – nach kurzer Einarbeitung zum Teil millionenschwere Projekte koordinieren können. Der Oberbürgermeister „baut“ hier taktisch vor, um im Falle der Nichteinhaltung des ambitionierten Zeitplans, die Schuld auf andere abwälzen zu können. Dass ein Oberbürgermeister seiner eigenen Verwaltung solch hohe Ziel setzt – ohne die ausreichenden Ressourcen zur Verfügung zu stellen - habe ich selten erlebt“, so der **CDU**-Fraktionsvorsitzende.

Die neue Verteilung von Zuständigkeiten sieht man bei der **CDU** mit besonderem Interesse. „Dass Frau Tegtmeyer-Dette, als für das Gebäudemanagement verantwortliche Dezernentin, mit Herrn Dr. von der Ohe nun eine Art Controller vor die Nase gesetzt bekommt, spricht nicht gerade für ein inniges Vertrauensverhältnis des Oberbürgermeisters zu seiner Ersten Stadträtin“, so **Seidel** abschließend.

Kontakt: Jens Seidel, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion,
Tel.: 0151 – 40 400 463



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER